



Kompost Unterkärnten



Projektträger Marktgemeinde Eberndorf

Ausgangssituation Die rechtlichen Verpflichtungen zur getrennten Sammlung der verschiedenen Stofffraktionen inklusive der biogenen Abfälle wurden mit der letzten Gesetzesnovelle verschärft (siehe EU Abfallrahmenrichtlinie).

Die dezentrale Sammlung von Grünschnitt soll in Form einer Gemeindekooperation lokale Stoffkreisläufe schließen, damit einen wichtigen Klima- und Bodenschutzbeitrag leisten und gleichzeitig soll wertvoller Kompost erzeugt werden. Aus Effizienz- und Kostengründen haben sich die Gemeinden Eberndorf und Sittersdorf zur Errichtung und zum Betrieb einer gemeinsamen Anlage entschlossen. Dabei soll die seit 4 Jahren bestehende Feldrandkompostierung mit einem Volumen von 600m³ in Zusammenarbeit mit einem Biolandwirt ausgebaut werden. Für die neue Kompostieranlage mit einer Jahresmenge von rund 2.000m³ ist eine befestigte Fläche für die Haupttrotte, sowie die Sammlung des Niederschlagwassers in einer dichten Grube vorgeschrieben. Diese Größe erlaubt es den Bürgerinnen und Bürgern beider Gemeinden den anfallenden Grünschnitt zu kompostieren.

Maßnahmen

- Erdarbeiten, Rodung & Baugrube inkl. Tiefgründung
- Gestaltung der Außenanlagen (Steinschichtung, bituminöse Tragschichten)

Zeitplan April 2022 – Juni 2023

Finanzen Gesamtkosten: EUR 109.135,88
LEADER Förderung: EUR 43.654,35

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union